

Im Hintergrund hängt ein Plakat mit einem Bild von einer Insel, auf der ein Lama steht und einer Schatzkarte.

Die Brüder Hannes und Hajo Hase sind von ihrer letzten Weltreise heimgekehrt. Auf dieser Reise haben sie viele Tiere aus anderen Ländern kennengelernt und mit ihnen Freundschaft geschlossen. Auf dem letzten Stück ihrer Reise lernten sie Paul und Paula Papagei kennen, die ihnen von einer geheimnisvollen Insel namens Lama-Land erzählten, auf der ein Schatz vergraben liegt.

Die Hasen sind bereits auf der Bühne und schreiben etwas auf Papier...

Kaum zuhause angekommen, schreiben Hannes und Hajo Briefe an Ihre (auf der Reise neu gewonnenen Freunde) neuen Freunde Esther und Estéban Esel, Hugo und Hubert Hund, Karo und Karlo Katze, Elsa und Elias Elefant, Paul und Paula Papagei, Marie und Magnus Maus, Tina und Timor Tiger, Louis und Lotta Löwe, Bärbel und Balu Bär sowie Gitte und Gilbert Giraffe. In den Briefen laden Hannes und Hajo ihre Freunde auf eine Schatzsuche ein:

Die Hasen halten Blätter von denen sie vorlesen:

Hannes **„Liebe Freunde, hört Euch unsere Botschaft an,**
Hase **wir haben von einer Insel gehört, auf der man Gold finden kann.“**

Hajo **„Kommt Freunde, lasst uns eine Reise nach Lama-Land buchen,**
Hase **um dort nach dem wertvollen Schatz zu suchen!“**

Alle Tiere machen sich sofort auf den Weg und treffen nur drei Tage später bei Hannes und Hajo ein.
(Alternativ können ja auch hier die Namen der Tiere genannt werden und nicht schon oben...:

Als erstes treffen Esther und Estéban Esel ein.

Die Esel erscheinen auf der Bühne.

etc.)

Danach kommen ... bei den Hasen an...

*Alle übrigen Tiere treffen auf der Bühne ein.
Das Elefantenweibchen trägt eine große Tasche.*

Alle: **„Schön Euch alle wiederzusehen,
(od. die Hasen) lasst uns schnell auf Schatzsuche gehen!“**

Das Schiff/ Boot wird auf die Bühne getragen.

Zusammen gehen alle Tiere auf das Schiff, das sie nach Lama-Land bringen soll.

Alle **„Eine Seefahrt die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön,
singend da kann man fremde Länder und tolle Tiere sehen.“**

Doch die Freude hält nicht lange an, da sich ein heftiger Sturm zusammenbraut.

**„Seht Ihr am Himmel die dunklen Wolken aufziehen?
Ein schlimmer Sturm bricht aus (oder: kommt auf) und wir können vom Schiff nicht fliehen.“**

(Den Eseln tut es furchtbar leid (die Esel sind traurig), dass alle wegen ihnen/ihres Geburtstagswunsches in den Sturm geraten sind.

Esel 1: **„Wir wollten euch nicht in Gefahr bringen,
sondern mit euch (nur) unser neues Lebensjahr besingen.“)**

**„Jetzt aufzugeben wäre doch gelacht,
wir halten zusammen und handeln bedacht/ mit Bedacht.“**

**„Habt keine Bange,
der fürchterliche Sturm dauert bestimmt nicht lange.“**

**„Jetzt müssen wir aber alle schnell überlegen,
denn nun fällt auch noch heftiger Regen.“**

**„Zusammenhalten wäre jetzt besonders klug,
denn dann sind wir auch stark genug.“**

**„Mit einem großen Segel bläst uns der Wind
bestimmt aus dem gefährlichen Sturm geschwind.“**

**„Wo bekommen wir aber ein Segel her?
Wir sind hier doch mitten auf dem Meer.“**

**„Wir könnten doch die große Tasche dort hinten,
um den langen Hals der Giraffe binden.“**

**„Es klappt. Der Sturm bläst uns voran,
wir kommen nun viel schneller auf der Insel an.“**

**„Da aber das Schiff voll mit Wasser steht,
müssen wir etwas tun, damit es bis dahin nicht untergeht!“**

**„Kommt, wir schöpfen Wasser,
sonst wird es hier immer (oder: nur noch) nasser.“**

Alle Tiere helfen fleißig mit und so gelingt es ihnen, schnell aus dem Sturm zu segeln und das Wasser aus ihrem Schiff zu entfernen.

**„Seht, die dunklen Wolken sind nur noch ganz klein
und der Regen nieselt bloß noch fein.“**

**„Wie schön, der Himmel wird wieder blau,
und dort in der Ferne ist doch Land, ich sehe es genau!“**

**„Ich sehe es auch. Vielleicht ist es Lama-Land,
jetzt bin ich aber sehr gespannt!“**

Vor den Tieren liegt eine kleine Insel und sie werfen den Anker aus.

„Lasst uns auf die unbekannte Insel gehen,

denn ich sehe dort am schönen Strand ein Lama stehen.“

Die Tiere gehen zu dem Lama hin, weil sie es fragen wollen, ob sie sich hier auf Lama-Land befinden. Doch es antwortet nicht, denn es ist nur aus Holz.

**„Seht, am Hals des Lamas hängt ein glänzender Schlüssel,
Elias, nimm ihn mit Deinem langen Rüssel!“**

**„Hier in der Nähe muss auch der Schatz vergraben sein,
vielleicht passt ja der Schlüssel in eine Schatztruhe hinein?“**

**„Lasst uns gleich hier ein großes tiefes Loch graben
und hoffen, dass wir Glück haben.“**

Alle Tiere fangen an zu graben und tatsächlich stoßen sie auf eine Truhe.

**„Hier ragt etwas aus dem Sand heraus,
das sieht wie eine alte Schatztruhe aus.“**

Die Tiere heben die Truhe aus dem Loch.

Hund **„Ich rieche den Schatz schon fast.
Schnell, schnell! Probiere, ob der Schlüssel passt!“**

... steckt den Schlüssel ins Schloss und dreht ihn herum.

**„Tatsächlich, der Schlüssel lässt sich drehen,
gleich werden wir den geheimen Inhalt sehen.“**

Alle Tiere heben gemeinsam den Deckel an und schauen gespannt in die Truhe.

„Schaut nur Freunde. Ist das nicht toll? Oder Die Truhe ist bis oben voll mit Süßigkeiten. Ist das nicht toll?“

Die Tiere sind überglücklich und fallen sich in die Arme.

**„Jetzt teilen wir die leckere Beute auf,
ich freue mich schon sehr lange darauf!“**

Jedes Kind nimmt sich Süßigkeiten und wirft sie (vorsichtig) ins Publikum. (Hinter der Bühne bekommt jedes Kind eine Tüte Süßigkeiten und was wir sonst noch so haben....)